

Frühförderung – Investition in eine nachhaltige Sozialpolitik  
Herbstkonferenz Städteinitiative Sozialpolitik, 14. November 2008, Lausanne

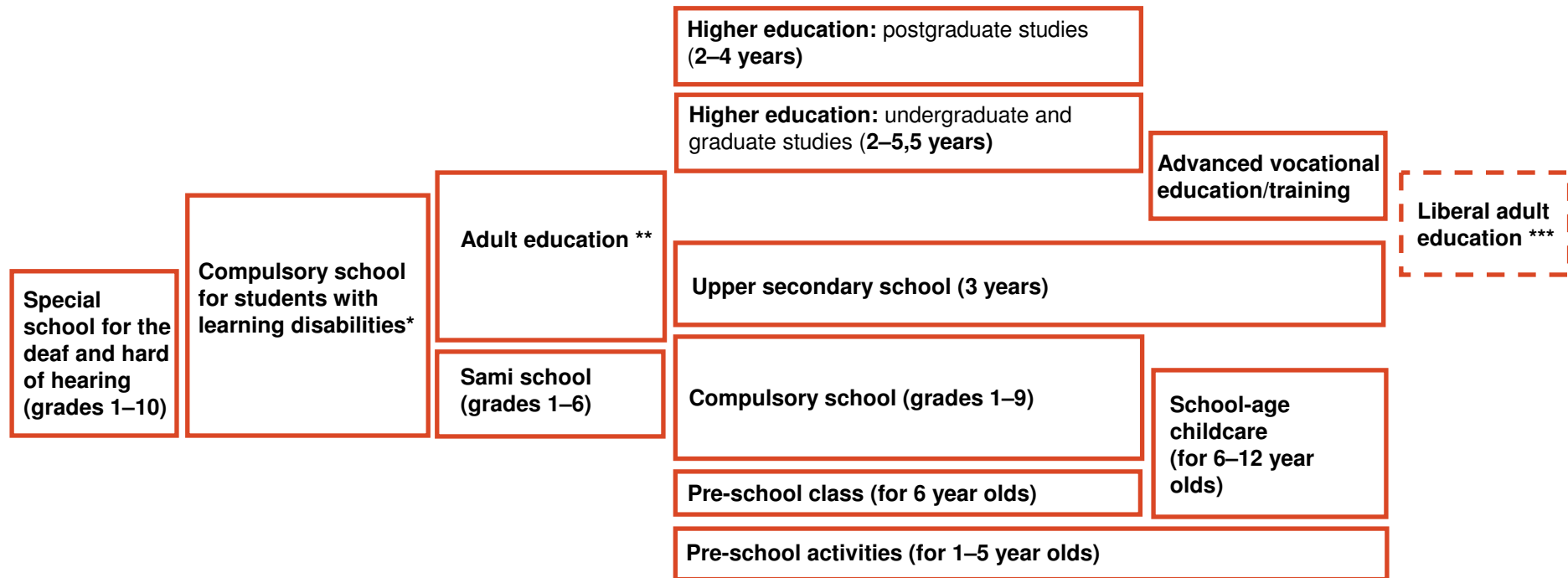
# Frühförderung in Schweden

**Ursula Armbruster**

Fachreferentin im schwedischen Ministerium für Bildung und Forschung, Stockholm

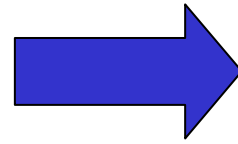
(die Referentin spricht nicht in offizieller Funktion).

# Das Schwedische Bildungssystem

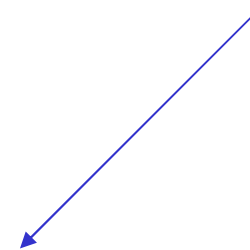
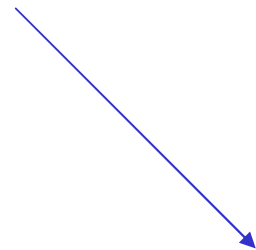


# Ziel- und Resultatgesteuertes System

Nationale (landesweite)  
Ziele und Forderungen



Kommunale Ziele  
und Forderungen



Organisation und Arbeitsweise  
der Vorschultätigkeiten, Schulen  
und Erwachsenenbildung

# Gesetzliche Regelung

- Verantwortung der Gemeinden laut Schulgesetz
  - Platz für berufstätige bzw studierende Eltern oder wenn das Kind einen eigenen Bedarf hat; ab dem ersten Lebensjahr
  - Platzzuweisung ohne unbillige Verzögerung
  - Eltern die arbeitslos oder im Elternurlaub sind
  - Allgemeine Vorschule für 4-5 jährige, gebührenfrei
  - Kinder die besondere Unterstützung brauchen
  - Rahmenbedingungen für Personal, Kindergruppen und Räumlichkeiten

# Ausgangspunkt und Leitsätze

- Zugang/Erschwinglichkeit - Qualität/Entwicklung
  - Bedarfsdeckend
    - Universal - für Alle Kinder
  - Gesamtheit
    - Erziehung, Betreuung, Lernen in Kombination
  - Gute Qualität
    - Entwicklung- und Lernprozesse unterstützen
    - Sichere und gute Bedingungen für alle schaffen
  - Doppelte Aufgabe
    - Vereinbarung von Betreuung/Pädagogik und Berufs-, Familienleben bzw. Studium

# Von der Sozial- zur Bildungspolitik

- Lebensbegleitendes Lernen wird verstärkt, 1996
- Lehrplan für die Vorschule, 1998
- Vorschulklasse, 1998
- Beitraghöchstbetrag für die Tätigkeiten, 2002
- Platz für Kinder von arbeitslosen Eltern und Eltern im Elternurlaub, 2001/02
- Allgemeine Vorschule für 4-5 jährige

# Zueinander angepasste Lehrpläne

- Gibt für die Vorschule an
  - Normen, grundlegende Werte, Sinn und Zweck
  - Ziele u Richtlinien (keine Bewertung der Kinder)
  - Entwicklung, Lehren und Wissen (Themaarbeit)
  - Verantwortung und Einfluss der Kinder
  - Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus
  - Aufgabe und Verantwortung des Personals

# Kinder in Vorschultätigkeiten (2007)

Alter	Vorschule	Tagespflege	Total (%)
1 Jahr	46	3	49
2 Jahr	85	6	91
3 Jahr	88	6	94
4 Jahr	92	5	97
5 Jahr	92	5	97
<b>Alle</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>85</b>

(Private Lösungen 2 %, zu Hause 13 %)

# Qualität in Vorschultätigkeiten

- Rahmenbedingungen im Schulgesetz für:
  - Personal
    - 54 % Universitäts-/Hochschulausbildung
    - 41 % Ausbildung als Kinderpfleger
    - 4 % keine Ausbildung
    - 3 % Männer
  - Gruppengrößen im Durchschnitt
    - Am häufigsten zwischen 15-20 Kindern
    - Im Durchschnitt 16,7 Kindern
    - 5,2 Kinder je Betreuer

# Organisation und Trägerschaft

- Ganzjährig geöffnet
  - Angepasst an die Arbeits-/Studienzeiten der Eltern
  - Planierungszeiten für Personal
- Abend-/Nachtbetreuung in 128 Gemeinden
- Kommunale Träger am häufigsten
  - 17 % der 1-5 jährigen 2007 bei „privaten“ Trägern

# Kosten und Finanzierung 2007

- Kosten
  - Total 5 Milliarden EUR für Vorschultätigkeit.  
1,5 % vom BNP
    - Durchschnitt: per Kind in der Vorschule 11 250 EUR/Jahr  
in der Tagespflege 8 800 EUR/Jahr
- Finanzierung
  - Steuereinnahmen
  - Staatliche Zuschüsse
  - Elterngebühren
    - 8 % - 10 % der Gesamtkosten in Vorschule/Tagespflege

# Beitragshöchstbetrag („Maxtaxa“)

- Für Vorschultätigkeiten
  - Kind 1: 3 % des Einkommens – maximal 126 Eur/Monat
  - Kind 2: 2 % des Einkommens – maximal 84 Eur/Monat
  - Kind 3: 1 % des Einkommens – maximal 42 Eur/Monat
  - Abgabefreie Allgemeine Vorschule für 4-5 jährige, mindestens 525 Stunden im Jahr
- Für Schulkinderbetreuung
  - Kind 1: 2 % des Einkommens – maximal 84 Eur/Monat
  - Kind 2: 1 % des Einkommens – maximal 42 Eur/Monat
  - Kind 3: 1 % des Einkommens – maximal 42 Eur/Monat
- Abgabefrei ab dem 4. Kind

# Politischer Umgang

- Wahlfreiheit und Vielfalt
  - Freiwilliges kommunales Betreuungsgeld
  - Gleichstellungsbonus
  - Betreuungsscheck
  - Verdeutlichung des pädagogischen Auftrages der Vorschule im Lehrplan der Vorschule
  - Verdeutlichung der Rolle der Vorschullehrerin
  - Allgemeine Vorschule für 3 jährige

# Herausforderungen der Zukunft

- Weitere Verbesserungen der Qualität
- Bedarfsdeckung
- Weitere Entwicklung des pädagogischen Teiles der Vorschule im neuen Schulgesetz

**Bewahrung des traditionellen, pädagogischen Auftrages der Vorschule  
- Ziele zum Anstreben, nicht zum Erreichen**